

Jahresbericht 2001

„Überlegen macht überlegen“

Unter diesem Motto stand das abgelaufene Jahr der Feuerwehr Frutigen. Mit grossem Stolz darf ich feststellen, dass wir auch dieses Jahr die in uns gestellten Erwartungen vollumfänglich erfüllen konnten. Das ist nicht selbstverständlich. Womit lässt sich aber unser Erfolg erklären. Meines Erachtens liegt der Erfolg im „Vertrauen“:

- *Vertrauen in sich selbst*
Das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit ist ein Schlüssel für das Bestehen kritischer Situationen und eine wirksame Angstprophylaxe. Und wer will behaupten, nicht schon einmal Angstgefühle gehabt zu haben. Eine einsatzorientierte Ausbildung in einem Klima, wo man aus Fehlern lernen kann, schafft Voraussetzungen für Kreativität, Eigenverantwortung und Selbständigkeit.
- *Vertrauen in Geräte und Ausrüstung*
Wer bereit ist, einen grossen Teil seiner Freizeit für die Sicherheit der Allgemeinheit einzusetzen, hat ein Anrecht auf Geräte und Ausrüstung, denen er voll vertrauen und mit denen er seinen Auftrag bestmöglichst erfüllen kann. Dabei sind wir uns bewusst, dass wir nicht immer über die modernsten Geräte verfügen können, sind aber trotzdem stolz auf das in den letzten Jahren erreichte hohe Niveau.
- *Vertrauen in Unterstellte*
Dieses Vertrauen beinhaltet die Gewissheit, dass Anordnungen und Befehle nicht nur gehört oder zur Kenntnis genommen, sondern auch ausgeführt werden. Man gibt dabei das Ziel an und überlässt den Weg dazu dem Unterstellten. Handlungsfreiheit ist dabei eine ganz direkte Folge dieses Vertrauens.
- *Vertrauen in Kollegen und Kameraden*
Wo dieses Vertrauen herrscht, hat man die Gewissheit, dass man auch in kritischen Situationen aufeinander zählen kann. Daraus entsteht das wirkliche „Wir-Gefühl“ der Feuerwehr Frutigen.
- *Vertrauen in Führungskräfte*
Der wichtigste Faktor für das Vertrauen in die Führungskräfte ist letztlich deren Glaubwürdigkeit. Menschlichkeit, Fachkompetenz, vorbildliche Leistungen, beispielhaftes Verhalten und Fürsorge für die Mitarbeiter sind hohe Ansprüche, denen wir vom Kader auch im kommenden Jahr so gut wie möglich nachleben wollen.

Erfolg erfordert Arbeit

Im Feuerwehrjahr 2001 wurden durch die Feuerwehr Frutigen rund 7000 Mannstunden geleistet. Trotz einem neuen Rekord an Einsätzen konnte der Aufwand gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Dies ist einerseits glücklicherweise auf das Ausbleiben von Langzeiteinsätzen, andererseits aber auch auf eine gezieltere Ausbildungsplanung zurückzuführen. Wegen des Mehraufwandes unserer Sonderstützpunktaufgabe musste man sich zwangsläufig in einigen anderen Bereichen auf das Wesentliche konzentrieren.



Die 67 Einsätze (Vorjahr 64) lassen sich in folgende Kategorien einteilen:

- Feuer	12
- Wasser	4
- Ölwehr	5
- Verkehrsunfall	4
- Insekten	8
- Fehllalarm	1
- Brandmeldeanlagen	7
- Verkehrsdienst	9
- Kaminbrand	3
- Stützpunkteinsatz	2
- Techn. Hilfeleistung	10
- Erdbeben	2



Ausbildung und Kurse

In diesem Jahr lag das Schwergewicht in der Detailausbildung. So konnten wir unter anderem an zwei Halbtagen im Brandausbildungszentrum in Büren a. Aare am Feuer das Grundhandwerk der Frontkräfte und deren Zusammenspiel im Trupp trainieren. Aber auch im Bereich Strassenrettung setzten wir uns mit den richtigen technischen Abläufen auseinander. Im nächsten Jahr soll dann wieder vermehrt das taktische Verhalten geübt werden. Mit dem Eintrainieren von Standardverhalten für die Fahrzeugbesetzungen möchten wir dabei auch neue Wege ausprobieren.

In diesem Jahr wurden wieder eine Reihe von Kursen besucht:

- Einführungskurs Grossen Martin
Lörtscher Beat
- Grundkurs Inniger Robert
- FDK Motorspritze/TLF Stalder Niklaus
Stoller Albert
- Atemschutzkurs PA Stettler Reto
- Atemschutzkurs KG Marmet Alexander
Romang Beat
Schranz Gerhard
Laski Leonard
Stettler Reto
Stoller Peter
- Gruppenführerkurs Bettschen Hans
Schranz Gerhard
Romang Beat
- Einsatzleiterkurs 3 Buchschacher Peter
Ritschard Martin
Werren Walter
- FDK Funkverantwortliche Allenbach Martin
- FDK Strassenrettung Egger Ruedi
Allenbach Martin



Daneben absolvierten alle Gruppenführer einen Weiterbildungskurs unter der Leitung des Feuerwehrinspektors in der taktischen Entschlussfassung.

Ich gratuliere allen zum erfolgreichen Bestehen der Kurse und hoffe, dass viel neues Wissen und Können in die Ausbildung unserer Feuerwehr einfließen wird.

Mutationen und Beförderungen

Leider treten Lt Werner Wäfler, Löschzug Innere Bezirke und Kpl Peter Bütikofer, Löschzug Frutigen auf Ende Jahr aus der Feuerwehr aus. Ihnen gilt unser bester Dank für ihren langjährigen Einsatz.

Folgende Feuerwehrmänner wurden dieses Jahr neu aufgenommen: Martin Grossen, Beat Lörtscher und Leonard Laski.

Aufgrund des bestandenen Gruppenführerkurs werden neu zum Korporal befördert:

- Hans Bettschen
- Beat Romang
- Gerhard Schranz

Ich gratuliere ihnen ganz herzlich und wünsche ihnen viel Erfolg und Befriedigung in ihrer neuen Funktion.

Tue Gutes und sprich darüber

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit standen dieses Jahr zwei herausragende Ereignisse im Zentrum. Zum ersten konnte Ende März unsere Homepage ins Netz gestellt werden, welche seither schon von fast 6000 Besuchern angewählt wurde. Zum zweiten war es natürlich unser Auftritt in der Sendung „Notruf“ am Pfingstsonntag. Der harte Kern versammelte sich im Magazin und verfolgte gespannt mit Millionen anderer Fernsehzuschauer das Ergebnis der Dreharbeiten vom vergangenen November.



Dank

Zum Schluss danke ich allen für den sehr guten Einsatz und das tolle kameradschaftliche Verhältnis. Besonders erwähnen möchte ich die hervorragende Zusammenarbeit mit meinen Stellvertretern Peter Buchschacher und Ruedi Egger, dem Materialverwalter Toni Ryter und dem Rechnungsführer Erhard Germann. Ich bin sehr stolz darauf, heute einer so gut ausgerüsteten und hoch motivierten Feuerwehr vorstehen zu dürfen.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem abtretenden Ressortchef Wehrdienste/Zivilschutz Gemeinderat Jürg Trummer. In den vergangenen acht Jahren hat er sich mit sehr grossem Einsatz für das Wohl der Feuerwehr engagiert und mitgeholfen, eine moderne Stützpunktfeuerwehr auf die Beine zu stellen. Seinem Nachfolger Paul Gerber gratuliere ich zum sehr guten Wahlergebnis, wünsche ihm einen guten Start ins neue Amt und freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Für die kommenden Festtage und den Jahreswechsel wünsche ich euch alles Gute, Gesundheit und ein erfolgreiches, hoffentlich wiederum unfallfreies Feuerwehrjahr 2002.

FEUERWEHR FRUTIGEN

Der Kommandant

z K an

Gemeinderat Frutigen